

**Produktname: NEAS Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87471**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:285 kDa; Observed MW:285 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NEAS
<b>Alternative Namen</b>	NEAS; EIEE5; SPTA2
<b>Gen-ID</b>	6709
<b>SwissProt ID</b>	Q13813
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen NEAS

**Hintergrund**

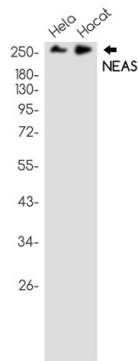
Spektrine sind eine Familie filamentöser Zytoskelettproteine, die als essentielle Gerüstproteine die Plasmamembran

stabilisieren und intrazelluläre Organellen organisieren. Sie bestehen aus Alpha- und Beta-Dimeren, die sich zu Tetrameren in Kopf-an-Kopf-Anordnung zusammenlagern. Dieses Gen kodiert ein Alpha-Spektrin, das spezifisch in nicht-erythrozytären Zellen exprimiert wird. Das kodierte Protein ist an weiteren zellulären Funktionen beteiligt, darunter DNA-Reparatur und Zellzyklusregulation. Mutationen in diesem Gen verursachen die frühkindliche epileptische Enzephalopathie Typ 5. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2010]

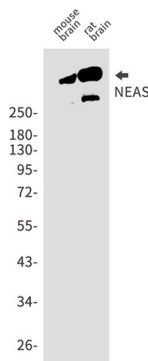
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von NEAS in HeLa- und Hacat-Lysaten unter Verwendung eines NEAS-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von NEAS in Mausgehirn- und Rattenhirnlysaten unter Verwendung eines NEAS-Antikörpers.